



© Konstantin Reyer

# Nachhaltig und regional

Volksbank und ÖGV bekennen sich zu den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und haben daraus Strategien und Standards abgeleitet, die einen Beitrag zu deren Umsetzung leisten sollen.

Mit dem genossenschaftlichen Prinzip und ihren Kernwerten „Vertrauen, Regionalität und Kundennähe“ bekennt sich die Volksbank seit ihrer Gründung vor mehr als 170 Jahren zur Nachhaltigkeit. Für die heutige „nachhaltige und regionale Hausbank Österreichs“ ist die Transformation der Gesellschaft und insbesondere der Wirtschaft daher eine strategische Chance mit einem attraktiven Geschäftspotenzial. Um dieses zu nutzen, wurden 2020 die Kernwerte der Volksbank um die „Mission Nachhaltigkeit“ erweitert und folgende Maxime definiert: Die Volksbank

- wirtschaftet regional nachhaltig auf Basis genossenschaftlicher Werte,
- übernimmt Verantwortung für das langfristige Wohlergehen von Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- handelt umwelt- und klimabewusst.

## Das Projekt Nachhaltigkeit der Volksbank

Die Umsetzung der Mission Nachhaltigkeit wurde im „Projekt Nachhaltigkeit“ ausformuliert. Dieses sieht vor, dass Nachhaltigkeit in *allen* Unternehmensbereichen des Volksbanken-Verbundes etabliert wird. Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Nachhaltigkeit als Teil der Wertekultur erkennen und erleben. Entsprechend soll neben der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und Einhaltung regulatorischer Anforderungen eine transparente und klare Kommunikation an alle Stakeholder sichergestellt werden.

Innerhalb der Organisation soll Nachhaltigkeit in den Bereichen Immobilien, Mobilität und Beschaffung noch stärker als bisher integriert werden. Zudem sollen verschiedene Angebote und Maßnahmen für Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter den Volksbanken-Verbund als verlässlichen und attraktiven Arbeitgeber positionieren.

## Genossenschaften per se nachhaltig

Auch der Österreichische Genossenschaftsverband ÖGV verstärkt sein Service zum Thema Nachhaltigkeit. Mit ihren Prinzipien (Selbstverantwortung, Selbsthilfe und Selbstverwaltung) sind Genossenschaften per se nachhaltig. Indem sie den Erwerb ihrer Mitglieder fördern, stärken sie zudem die Diversität von Wirtschaft und sie sind sehr oft regional stark verwurzelt. Derart verbinden Genossenschaften ökonomische, soziale und auch ökologische Ziele. Oder wie es der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler formulierte: „Genossenschaften bieten ein stabiles Gleichgewicht zwischen Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung auf demokratischer Basis.“

Für eine nachhaltige Zukunft bieten Genossenschaften daher viel Potenzial. Aktuell etwa beim Thema erneuerbare Energiegemeinschaft, die regionale Erzeuger und Abnehmer von erneuerbarer Energie zusammenschließt. Die Genossenschaft ist dafür die ideale Rechtsform. Es gibt kein vorgeschriebenes Mindestkapital, Ein- und Austritt von Mitgliedern sind einfach möglich, die Gründungskosten sind gering und im Gegensatz zur GmbH entfällt die Körperschaftsteuer.

Im Rahmen des „NEW ENERGY Service“ bietet der ÖGV zu diesem Thema umfassende Beratung und Begleitung bis zur Gründung. Mehr unter:

**[genossenschaftsverband.at/gruenderservice](https://genossenschaftsverband.at/gruenderservice)**

Mehr zum Thema Nachhaltigkeit im Volksbanken-Verbund unter:

**[volksbank.at/nachhaltigkeit](https://volksbank.at/nachhaltigkeit)**